

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten: 08:30-12:30

17. September 2019

Antrag für die nächste Umweltausschusssitzung am 26.11.2019
Städtischer Wettbewerb "Schönster privater naturnah bzw. ökologisch gestalteter Vorgarten"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Beratung der vorstehenden Thematik in der kommenden Umweltausschusssitzung.

Begründung:

Uns allen bereitet die stark zugenommene Versiegelung privater Vorgärten in unserem Stadtgebiet wegen der damit verbundenen erheblichen Nachteile für Natur, Mensch, Tier und Klima, aber auch der öden, tristen, grauen Optik Sorgen. In der Frage verbindlicher Vorgaben zur Reduzierung dieser negativen Entwicklung konnte bisher kein Einvernehmen mit Ihnen bzw. den stimmverbundenen anderen Fraktionen hinsichtlich der optimalen rechtssicheren und auch praktikablen Umsetzung und Kontrolle dieser Zielsetzung erzielt werden.

Wir regen daher an, unter Ihrer Schirmherrschaft, zumal Sie sich auch für die begrüßenswerte Initiative "Kerpen blüht auf" persönlich engagieren, einen städtischen Wettbewerb "Schönster privater naturnah bzw. ökologisch gestalteter Vorgarten" zu starten und diesen alljährlich auszurichten, damit sich die Idee zunehmend verhaltensbeeinflussend in der Bevölkerung positiv einprägt.

Zur Mitfinanzierung stellen wir hiermit verbindlich einen zweckgebundenen Zuschussbetrag in Höhe von 200 € zur Verfügung. Weitere Geldmittel zur Finanzierung oder Sachspenden im Rahmen eines Privat-Sponsorings könnten beispielsweise in Baumärkten und Gärtnereien, eventuell auch in Gartenbauvereinen im Stadtgebiet, beworben werden.

Es müssen keine großen Preise sein, sondern es genügt, wenn symbolisch kleinere Sachpreise (wie Blumen und Sträucher) in einem offiziellen Rahmen an die privaten Preisträger*innen übergeben werden.

Wir erhoffen uns, wie Sie vermutlich auch, aus dieser publikumsrelevanten öffentlichen Ehrung durch die Kolpingstadt Kerpen und die dadurch erwachsende persönliche Reputation der Preisträger*innen einen Nachahmungseffekt hinsichtlich der wünschenswerten Umgestaltung bisher versiegelter Vorgärten bzw. der vorsorglichen Vermeidung derartiger beabsichtigter umwelt- und klimaschädigender Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

Bernd Krings
Stadtverordneter



Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz